Inhaltsverzeichnis

Vorwort 10

Carl Schmitts Kritik an der Romantik 13

Die Aktualität der Kritik an der Romantik 13

Das allgemeine Verständnis des Begriffs „Romantik“ 17

Das „Romantisieren“ – das „Romantische“ – die „Romantik“ 19

Schmitts Kritik an der romantischen Universalpoesie 26

Schmitts Definition der „Romantik“ 29

Die Beziehung zwischen „romantischem Subjekt“ und „romantischem Objekt“ 31

Der christliche Glaube hinter Schmitts Kritik an der Romantik 37

Carl Schmitts Däubler-Deutung 39

Eine kurze Biographie von Theodor Däubler 39

Die Freundschaft zwischen Schmitt und Däubler 42

Transzendente Natur der Sprache:Schmitts *Nordlicht*-Forschung (1) 47

Betrachtung – Bild – Poesie: Schmitts *Nordlicht*-Forschung (2) 54

Überwindung der Moderne: Schmitts *Nordlicht*-Forschung (3) 60

Das Epos mit „ultimate concern“: Schmitts *Nordlicht*-Forschung (4) 71

Der gnostische Prometheus oder der christliche Epimetheus?

– der Wandel von Schmitts Däubler-Deutung 75

Carl Schmitts Hamlet-Deutung 81

Das Hamlet-Buch von Lilian Winstanley

– der Startpunkt von Schmitts *Hamlet*-Studie 82

Schmitts Kritik an der psychoanalytischen Hamlet-Deutung 85

Schmitts Kritik an der wissenschaftlichen Spezialisierung:

die erste Schwierigkeit der objektiven Hamlet-Betrachtung 88

Schmitts Kritik an der Kunstphilosophie des 19. Jahrhunderts:

die zweite Schwierigkeit der objektiven Hamlet-Betrachtung 89

Die Relevanz der Einbrüche der Zeitgeschichte in die Tragödie *Hamlet* 96

Bibliografische Informationen
http://d-nb.info/1122669909

digitalisiert durch DEUTSCHE NATIONAL BIBLIOTHEK

Hamlet – Ein Vergleich mit den griechischen Tragödien 104
Trauerspiel und Tragödie – Ursprung des Tragischen 110
Das Tragische, das aus der Geschichte entspringt und doch über die Geschichte hinausragt 117
Die transzendente Erlösung in der geschichtlichen Realität 121
Carl Schmitts Melville-Deutung 133
Der Gegensatz von Land und Meer bei Schmitt 133
Die Freund-Feind-Beziehung zwischen Land und Meer in *Moby Dick* 137
Carl Schmitt und *Benito Cereno* 142
Der über die Wirklichkeit herausragende *Benito Cereno* 145
Europa – ein bloß treibendes Schiff 148
Die Spiegelung der europäischen Elite in *Benito Cereno* 150
Selbstdeutung oder Selbstrechtfertigung 152
Carl Schmitts Weiß-Deutung 157
Konrad Weiß oder Theodor Däubler — Wort oder Sprache 158
Der „christliche Epimetheus“ 162
Das unwiderlegliche „Vorgebot“ des „christlichen Epimetheus“ 169
Betrachtung der Schmittschen Geschichtsauffassung durch den „christlichen Epimetheus“ 171
Die eigentliche katholische Verschärfung 178
Der „christliche Epimetheus“ und die „eigentliche katholische Verschärfung“ – von der Abirrung zur Entfremdung 186
Carl Schmitt und der Großinquisitor 190
Das Poem *Der Großinquisitor* von Dostojewski 191
Diskrepanz im „anthropologischen Ausgangspunkt“ 193
Die menschliche Bedürfnisse und der heilige Ruf Gottes 198
Die Ablehnung der Freiheit – Von „eigentlicher katholischen Verschärfung“ zur Entfremdung von der Erlösung 201
„Politische Theologie“ oder „Theologische Politik“ 205

Das Plädoyer des die Geschichte aufhaltenden „Märtyrers“ 208
Die Antworten von Schmitt und Dostojewski 213
Literaturverzeichnis 223
Namenverzeichnis 234